

Workshops am „Europatag“ der WG13er Klassen

Am 26.01.2010 war es wieder soweit, der Europatag fand in den 13er Klassen des Wirtschaftsgymnasiums statt. Die 4 Klassen der Stufe teilten sich auf 5 verschiedene Workshops zu unterschiedlichen europäischen Themen auf.

Eine Gruppe begab sich nach Vorgesprächen mit ihrem begleitenden Lehrer Herrn Wagner schon am Vortag in der Stadt auf die Suche nach europäischen Spuren im Alltagsleben in Münster. Den ganzen Tag waren sie mit Skripten und Kamera bewaffnet in der Stadt im Einsatz. Auf das fertig geschnittene Ergebnis ihres künstlerischen Schaffens musste verständlicher Weise bei der gemeinsamen Präsentation der Arbeitsergebnisse im päd. Zentrum verzichtet werden. Die Resonanz der beteiligten Schüler war jedoch am nächsten Tag begeisternd, obwohl mit Eis und Schnee extreme Witterungsverhältnisse ihnen zu schaffen gemacht hatten.

Der Info-Flyer für die verschiedenen Möglichkeiten nach Abschluß der Schule das europäische und auch internationale Ausland kennen zu lernen, fand dagegen bei allen 13ern freudige Abnahme. Weitere Druckexemplare dieses Arbeitsergebnisses des zweiten Workshops, dienen in Zukunft der Erstberatung von interessierten Schülern anderer Stufen und Bildungsgänge im LEBK.

Ein interessanter Einblick in die Thematik „Studium im Ausland“ gewährte die tschechische Erasmus-Studentin Anna Zlabova. Mit Hilfe einer Power-Point Präsentation gewährte sie einen sehr ungewöhnlich offenen Einblick in das studentische Alltagsleben einer zur Zeit in Münster lebenden Medizinstudentin. Die anschließend durchgeführte und teils schon vorbereitete Rechercharbeit führte die einzelnen Schülergruppen zu den verschiedensten Studienorten in Europa. Ergebnisse aus diesem Workshop sollen im Mai 2010 an der Westfälischen Wilhelmsuniversität im Rahmen des Erasmusprogramm „Europa macht Schule“ vorgestellt werden.

Die Durchführung des in dem vierten Workshop erstellten Quiz im pädagogischen Zentrum erheiterte alle Beteiligten – vor allem durch die körperbetonte Moderation der Schüler.

Ernster ging es in der fünften Arbeitsgruppe zu: Rassismus in Europa. Wo tritt er offen auf? Wo finden wir ihn versteckt in den verschiedenen Medien? Wo tritt er in welcher Form in Europa politisch zu Tage? Wo begegnet er uns im Schulalltag? Diese Diskussionsfragen führten nicht nur zu hitzigen Diskussionen im Workshop, sondern bestimmten auch die Themen der Powerpoint-Präsentationen am Ende des Tages.

Nach der intensiven Arbeitsphase in den Gruppen gab es um die Mittagszeit ein von den Schülern selbsterstelltes Buffet mit mitgebrachten internationalen Spezialitäten. Die reich gedeckten Tische luden alle Beteiligten zu einer erholsamen Mittagspause ein vor dem gemeinsamen Treffen zur Präsentation der Arbeitsergebnisse.

Alles in allem ein rundum gelungener Projekttag!

M. Neuhaus

